

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 152 (1972)

Vereinsnachrichten: Bericht der Schweizerischen Kommission für Umweltforschung für
das Jahr 1972

Autor: Tschumi, P.A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht der Schweizerischen Kommission für Umweltforschung

für das Jahr 1972

1. Gründung

Am 9. Juni 1972 fand in Olten die Schlussveranstaltung des Arbeitsausschusses des ETH-Symposiums "Schutz unseres Lebensraumes" und gleichzeitig die Gründungsversammlung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung statt. Die Vorgeschichte dieser Versammlung sei hier kurz dargestellt:

Das ETH-Symposium "Schutz unseres Lebensraumes", dessen Ergebnisse 1971 beim Verlag Huber Frauenfeld in einem Sammelband veröffentlicht wurden, hatte mit aller Deutlichkeit gezeigt, dass unsere Umweltkrise sich in Zukunft noch verschärfen werde, und dass wir daher weiterhin intensiv um die Belange der Umwelt besorgt sein sollten. Vor allem wurde dabei die Notwendigkeit einer Koordination und Förderung der Umweltforschung erkannt. Unter der Leitung von Prof. Dr. H. Leibundgut bereitete daher im Anschluss an das Symposium der Arbeitsausschuss die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft vor, welche diese koordinierende und fördernde Aufgabe übernehmen würde.

Im Beisein zahlreicher Vertreter Schweizerischer Hochschulen sowie von Schweizerischen wissenschaftlichen Organisationen und Gesellschaften nahm die Versammlung den Schlussbericht von Prof. Leibundgut entgegen. Anschliessend hielten Prof. Dr. A. Lombard, Präsident der SNG, Prof. Dr. M. Schär, Präsident der Schweiz. Gesellschaft für Umweltschutz, Prof. Dr. R. Braun, Präsident der Schweiz. Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene, Herr Nationalrat Dr. L. Schürmann und Direktor F. Baldinger, Eidg. Amt für Umweltschutz Kurzreferate über die Notwendigkeit einer Koordination und Förderung der Umweltforschung in der Schweiz. Unter der Leitung von Prof. Dr. H. Aebi wurde alsdann die Gründung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (SAGUF) einstimmig beschlossen.

2. Beziehungen der SAGUF zur SNG

Um einer unnötigen Aufsplitterung der Kräfte vorzubeugen, wurde anlässlich der Gründungsversammlung beschlossen, dass der Vorstand der SAGUF gleichzeitig Schweizerische Kommission für Umweltforschung sein würde. Die SAGUF selbst würde sich als neue Zweiggemeinschaft der SNG anschliessen. Die Statuten der SAGUF, die von der Gründungsversammlung provisorisch genehmigt wurden, sind seither vom Vorstand bereinigt worden und können demnächst dem Senat der SNG vorgelegt werden.

3. Der Vorstand der SAGUF

An der Gründungsversammlung wurden die folgenden Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt:

Christoph Leuthold, Geobotanisches Institut der ETHZ, Zürich
Prof.Dr. Yves Maystre, Génie de l'environnement, EPFL, Lausanne
Dr. Ernst Merian, Sandoz AG, Basel
Prof.Dr. M. Schär, Sozial- und Präventivmedizinisches Institut
der Universität Zürich
Dr. L. Schürmann, Nationalrat, Oberrichter, Olten
Prof.Dr. E. Winkler, Institut für Landesplanung, Zürich

Zum Präsidenten wurde gewählt:

Prof.Dr. P. Tschumi, Zoologisches Institut der Universität Bern

4. Tätigkeit im Jahre 1972

Die SAGUF erachtet es als ihre erste Aufgabe, ein Inventar der in der Schweiz durchgeführten und geplanten Umweltforschung aufzunehmen. Aus der Konfrontation eines solchen Inventars mit einer noch zu erarbeitenden Umweltforschungs- und Umweltschutz-Konzeption werden die Forschungslücken und damit der Weg zu gezielter Koordination und Förderung ersichtlich werden.

Die Inventaraufnahme soll durch ein Team ausgebildeter Biologen, Chemiker, Physiker, Nationalökonomien usw. durchgeführt werden. Unser Vorstandsmitglied Dr. E. Merian hat sich in verdankenswerter Weise bereit erklärt, die Projektleitung zu übernehmen. Nachdem unser Vorhaben mit Vertretern des Wissenschaftsrates, des Eidg. Amtes für Umweltschutz und des Schweizerischen Nationalfonds beraten wurde, zeichnet sich gegenwärtig die Möglichkeit einer Finanzierung durch das Eidg. Departement des Innern ab. Für die Durchführung dieser ersten Aufgabe, an der die oben erwähnten Stellen sehr interessiert sind, muss mit Auslagen im Umfang von Fr. 200,000.-- gerechnet werden, wovon der Hauptanteil für die Besoldung der Mitarbeiter aufgewendet werden soll.

Leider sind die rein administrativen Geschäfte der SAGUF, wie Begrüssung der Mitglieder usw., etwas ins Hintertreffen geraten, da bisher keines der Vorstandsmitglieder das Sekretariat übernehmen konnte. Wir hoffen aber sehr, dass Herr Prof.Dr. H. Mislin, Carona, sich zur Uebernahme dieses Amtes bereit erklären kann. Dies soll im Hinblick auf die künftige Gestaltung der SAGUF eine Uebergangslösung darstellen.

5. Der künftige Ausbau der SAGUF

Im Anschluss an das ETH-Symposium hat ein Arbeitsausschuss unter der Leitung von Nationalrat Dr. Schürmann schon Vorarbeiten zur Gründung eines Schweizerischen Umweltinstituts an die Hand genommen. Als Standort und Träger des Instituts kommt der Kanton Solothurn in Frage. Der Vorstand der SAGUF wird sich dafür ein-

setzen, dass die noch zu schaffende Geschäftsstelle unserer Arbeitsgemeinschaft einem solchen Institut angeschlossen wird. Damit könnte die Finanzierung der Geschäftsstelle mit derjenigen des Instituts gekoppelt werden.

Der Präsident: Prof.Dr. P.A. Tschumi

Rapport de la Commission Euler pour l'année 1972

Règlement voir Actes 1932, p. 180

La Commission a tenu deux séances, les 26 février et 11 novembre 1972.

Le volume II/19, Scientia Navalis II, édité par les soins du Prof. C.A. Truesdell, a paru dans le courant de l'été.

Le volume III/9, Optique, préparé par le Prof. W. Habicht, est à l'impression; le volume II/20, Mémoires sur les sciences navales, est prêt à être remis à l'imprimeur. - A la fin de 1972, 64 volumes des séries I, II et III avaient été publiés; les 10 autres étaient à l'impression ou en préparation.

La Commission a entrepris depuis quelques années, en collaboration avec l'Académie des sciences de l'URSS, la publication d'une quatrième série, consacrée à la correspondance et aux manuscrits de L. Euler. Les travaux préparatoires ont été longs, du fait de la nature même du matériel à préparer; ils sont maintenant assez avancés pour que l'on puisse envisager pour un avenir proche la parution des premiers volumes de cette série. Au cours du séjour en Suisse, d'un mois environ, de deux collaborateurs de l'Académie des sciences de l'URSS, la préparation du volume IV/A1 a avancé d'une manière satisfaisante; le matériel sera remis dans quelques mois à l'imprimeur. Ce volume contiendra, après un avant-propos dû aux présidents des deux institutions qui patronnent cette publication (SHSN et Académie des sciences de l'URSS), une introduction générale à la série IV, puis un inventaire (avec résumés) des quelques 2800 lettres de la correspondance scientifique de L. Euler, enfin un index de citations. Ce volume aura environ 600 pages et constituera une source de renseignements du plus haut intérêt sur l'histoire scientifique du XVIIIe siècle.

D'autres volumes de cette série contiendront la correspondance de L. Euler avec les savants de cette époque, ainsi qu'avec le